

Der direkte
Weg...



... zum Strom von hier:
einfach. transparent. rund.

ewag transparent ist der günstige Strom von Ihrem regionalen Strompartner. Sprechen Sie mit uns und fordern Sie einfach ein unverbindliches Angebot an:

0800/0377-000 oder unter www.ewagtransparent.de

ewagkamenz
energie und wasserversorgung AG

Rätselhafte Kosten?
Wir haben die Lösung.



ewagkamenz
www.ewagkamenz.de

→ Die **Energiewende** ist in Sachsens Haushalten angekommen. Die steigenden Strompreise machen sich im Geldbeutel bemerkbar. Die Stromrechnung wird immer länger. Neben dem **Arbeits- und Grundpreis Energie** ist eine verwirrende Menge an **Umlagen, Entgelten und Steuern** aufgeführt. Diese Kosten machen mehr als zwei Drittel des Strompreises aus. Vielleicht geht es Ihnen wie vielen Verbrauchern und die in der Rechnung genannten Positionen sind Ihnen ziemlich rätselhaft. Leider können wir die damit anfallenden Kosten nicht beeinflussen.

Doch wir können zumindest das Rätsel lösen, was sich hinter den seltsamen Begriffen und Abkürzungen verbirgt. Die einzige Lösung, um bei all den Umlagen und Zusatzkosten den Geldbeutel trotzdem zu schonen, liefern wir Ihnen am Ende gleich mit: unsere Stromspartipps.

Und dann dürfen Sie selbst noch ein bisschen rätseln – aber nur zur Entspannung.



Grundpreis und Arbeitspreis Energie

Grundpreis und Arbeitspreis Energie sind die Kosten, die beim Stromlieferanten für die Beschaffung der Energie und die gesamte Abwicklung entstehen. Der Arbeitspreis ist abhängig vom **tatsächlichen Verbrauch** und wird nach Kilowattstunden berechnet. Beim Grundpreis handelt es sich um **verbrauchs-unabhängige Fixkosten** des Lieferanten.



Umlage nach EEG

Um den Anteil der erneuerbaren Energiequellen bei der Energiegewinnung zu erhöhen, wird die Stromerzeugung durch Wind-, Solar- und Biogasanlagen finanziell gefördert. Die Vergütung ist im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgelegt. Die durch die Förderung entstehenden Kosten werden mit der EEG-Umlage auf die Stromendverbraucher verteilt. Die Höhe der Umlage – auch **Ökostrom-Umlage** genannt – ergibt sich aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben, die bei der Verwertung des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen entstehen. Ab 2013 ist der Betrag um knapp 50 Prozent auf rund 5,3 Cent je Kilowattstunde gestiegen.



KWK-Umlage

Diese Umlage wurde im Jahr 2000 eingeführt und dient der Förderung der Stromerzeugung aus Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung. Eine Heizkraftanlage mit **Kraft-Wärme-Kopplung** (KWK) erzeugt gleichzeitig Strom und Wärme. Dadurch wird ein wesentlich höherer Ausnutzungsgrad der eingesetzten Brennstoffe erreicht als bei der konventionellen Stromerzeugung. Das spart Brennstoff und verringert den Kohlendioxid-Ausstoß. Um diese effiziente Energieerzeugung zu fördern, erhalten Betreiber von KWK-Anlagen einen gesetzlich **festgelegten Zuschlag auf jede erzeugte Kilowattstunde** Strom. Diese Kosten werden nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) auf die Verbraucher umgelegt.

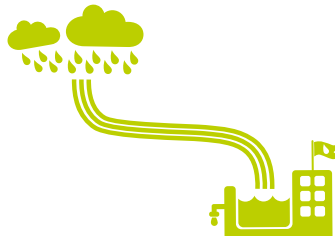


Offshore-Umlage

Wenn Windparkbetreiber wegen fehlender Anbindungen keinen Strom ins Netz einspeisen können, erhalten sie Entschädigungszahlungen von den Netzbetreibern. Die dadurch anfallenden Kosten werden über eine Umlage zum Teil auf die Verbraucher abgewälzt. Die Offshore-Haftungsumlage wird seit 1. Januar 2013 von allen Stromverbrauchern getragen.

Der Hintergrund der Offshore-Umlage: Die Stromerzeugung auf hoher See soll künftig einen wesentlichen Beitrag zur Deckung unseres Energiebedarfs leisten. Immer

mehr Windkraftanlagen werden in Nord- und Ostsee installiert, doch der Anschluss ans Stromnetz hinkt weit hinterher. Um den Offshore-Ausbau voranzutreiben, wurde die neue Haftungsumlage eingeführt.



Netznutzung beim örtlichen Netzbetreiber

Über die Netzentgelte werden die Netzbetreiber für die **Durchleitung von Strom** zu den Verbrauchern und die damit verbundenen Dienstleistungen bezahlt. Sie machen **rund ein Viertel des Strompreises** aus. Die Ermittlung dieser Nutzungsentgelte ist in der Stromnetzentgeltverordnung (Strom-NEV) geregelt.

Umlage nach § 19 StromNEV

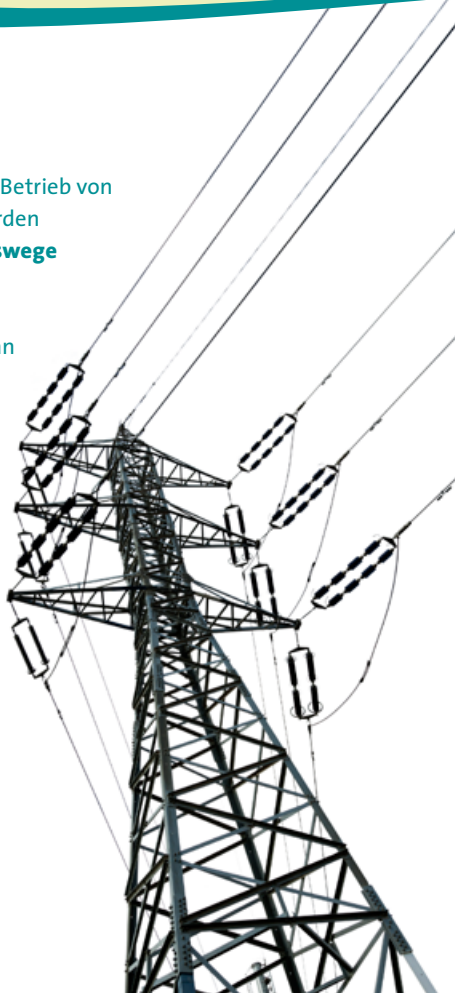
Große Stromverbraucher, wie stromintensive Industriebetriebe, können sich teilweise oder ganz **von der Zahlung der Netzentgelte befreien lassen**. Das geht zu Lasten der übrigen Verbraucher. Denn die den Netzbetreibern dadurch entgangenen Erlöse werden gemäß § 19 Abs. 2 Satz 7 StromNEV mittels einer Umlage seit 1. Januar 2012 als Kosten auf alle übrigen Kunden (Letztverbraucher) verteilt.



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Entgelte f. Nutzung öffentl. Energieleitungen												
Gaststättenangestellter												
Abk. für einen Bibelteil												
Unternehmen d. Energiebelieferung												
ein Bolte												
der vergangene Tag												
Weltorganisation (Abk.)												
Schnittblumengefäß												
Kurzform von Kenneth												
Riesenschlange												
überlieferte Erzählung												
Internetadresse (engl. Abk.)												
Zeichen für Calcium												
Tanz auf Hawaii												
Klostervorsteher												
vertrauensvoll												
Wellenschlag (Meer)												
Vergütungssatz für Energienutzung												
Notenränder												
elektr. Geräte mit hohem Verbrauch												

Konzessionsabgabe an die Kommune (KA)

Für die Verlegung und den Betrieb von **Versorgungsleitungen** werden meist **öffentliche Verkehrswege** mit benutzt. Für dieses Nutzungsrecht haben die Netzbetreiber ein Entgelt an die Kommune zu zahlen. Die **Konzessionsabgaben** werden als Cent-Beträge je gelieferter Kilowattstunde vereinbart und vom Energieversorger an den Endkunden weitergegeben. Sie sind Bestandteil des abgerechneten Energiepreises.



Stromsteuer

Die Stromsteuer – häufig auch **Ökosteuer** genannt – ist eine gesetzlich geregelte Verbrauchssteuer, die 1999 eingeführt wurde. Wer in der Bundesrepublik Deutschland Strom verbraucht, muss für jede Kilowattstunde 2,05 Cent Steuer entrichten. Stromintensive Unternehmen erhalten Vergünstigungen. Der Verbraucher zahlt die Steuer an den Versorger, der sie an die Steuerbehörde weiterleitet. Ursprünglich **zur Förderung klimapolitischer Ziele** erhoben, fließen die Einnahmen heute fast ausschließlich in die Rentenkasse.

Umsatzsteuer

Die Summe aus allen Preisbestandteilen ergibt den Nettostrompreis. Auf diesen Betrag ist die Umsatzsteuer (aktuell 19 %) zu entrichten.



→ Das beste Mittel gegen eine hohe Stromrechnung: weniger Energie verbrauchen. Wer ein paar Tipps befolgt, kann eine Menge **Geld sparen** – auch ohne auf gewohnten Komfort zu verzichten.

Heimliche Stromfresser abhängen

Viele Geräte verbrauchen Strom, obwohl sie eigentlich nicht in Betrieb sind: zum Beispiel im **Stand-by-Modus** oder wenn sie nur scheinbar ausgeschaltet sind und trotzdem Strom ziehen. Manche sind an einem **warmen oder brummenden Netzteil** oder **leuchtender Stand-by-Lampe** zu erkennen. Solche Stromräuber sollten, wenn sie nicht im Gebrauch sind, völlig vom Stromnetz getrennt werden – durch **abschaltbare Steckerleisten** oder Ziehen des Netzsteckers. Um die Energiediebe in Ihrem Haushalt aufzuspüren, können Sie bei uns kostenlos ein **Messgerät** ausleihen. Informationen dazu unter **Telefon 03578-3770**.

Weichen stellen beim Gerätekauf

Kaufen Sie sich Geräte, die Ihren Bedürfnissen entsprechen. Ein zu großer Kühlschrank oder ein überdimensionierter PC verbrauchen nur unnötig viel Strom. Informieren Sie sich vor dem Kauf eines Gerätes über den **Stromverbrauch**. Auch geringe Unterschiede summieren sich auf die Dauer. Orientierung bietet das **Umweltzeichen „Blauer Engel“**.



Beleuchtung

Verwenden Sie **Energiesparlampen**. Klassische Glühlampen wandeln nur fünf Prozent des Stroms in Licht um, Energiesparlampen erreichen den **fünffachen Wert** – und haben eine wesentlich längere Lebensdauer.



Kühlen

Kühlgeräte nicht in die Nähe vom Herd aufstellen. Keine warmen Speisen hineinstellen und nicht zu lange öffnen. Das Gerät **regelmäßig abtauen**. Wenn Sie in Urlaub fahren, den Kühlschrank auf niedrigster Stufe laufen lassen.

Waschen und Kochen

Die Waschmaschine stets voll beladen. Bei normaler Verschmutzung reicht die 40-Grad-Wäsche aus. Sie spart etwa 50 Prozent Energie gegenüber dem 60-Grad-Programm. Wäsche möglichst **an der frischen Luft trocknen**, Wäschetrockner nur im Ausnahmefall benutzen.

Beim Kochen auf dem Elektroherd Töpfe und Pfannen mit ebenem Boden verwenden, die zur **Größe der Kochplatte** passen. Sie stets gut verschließen und nicht mehr Wasser als nötig erhitzen. Die höchste Stufe nur am Anfang einstellen, danach den Regler runterdrehen. **Schnellkochtöpfe** sparen bis zu 50 Prozent Energie und Zeit.

Computer & Co.

Eine Alternative zum PC sind **Laptops**. Gegenüber einem Desktop-PC mit Bildschirm verbraucht ein Laptop bei vergleichbarer Ausstattung und Leistung rund **70 Prozent weniger Strom**. Nutzen Sie beim PC das Energiesparmanagement. Dann wechselt das Gerät automatisch in den **Energiesparmodus**, wenn es nicht aktiv ist. Statt 80 Watt im Betriebszustand braucht er im Standby dann nur 1 bis 4 Watt.

Verzichten Sie auf einen Bildschirmschoner, denn der verbraucht nur unnötig Strom. Trennen Sie den Router nach dem Surfen vom Netz, z. B. durch eine **abschaltbare Steckdose**. Ladegeräte nach dem Laden aus der Steckdose ziehen.



Impressum

Herausgeber: ewag kamenz · An den Stadtwerken 2 · 01917 Kamenz · www.ewagkamenz.de
 Gestaltung, Layout, Text, Redaktion: Faber & Marke · www.faber-marke.de
 Bildnachweise: Faber & Marke; istockphoto.com: zentilia, malerapaso, Zeljko Santrac, cogal, emesilva, Olaru Radian-Alexandru, ryasick, Howard Oates, Eldad Carin, winterling; veer.com: Sinisa Botas

Herbstmonat	8	großes Klavier		Windrichtung	Wundmal		Zeichen für Tantal	Fett von Meeres-säugetern, Fischen
Leistung einer Solaranlage				4				
Schwefelstern		Abk.: United States			selten			7
	1				Anlage der Strom- und Gasversorgung		Fluss durch Innsbruck	
Nest voller Eier		stürzende Schneemasse		Wort der Ablehnung				
					2	Teil des Mittelmeers		Edelstein-gewicht
				Benzin-behälter männl. Rosenname				3
europ. Grenzgebirge	spanisch: Meer		Währung in Neuseeland (Abk.)				kurz für: um das	
Mode d. Überkurzen Röcke	9				Maas-Zufluss			
ugs.: in Betrieb			wird vom Energie-einsatz beeinflusst					
kurz: Religionsunterricht					starker Zweig		5	6

Ich habe die Lösung!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---